Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der heilige Krieg

Schaeffer, Otto

Karlsruhe in Baden, 1914

16. Der Schwertschwur

urn:nbn:de:bsz:31-37238

Visual Library

15. Einem Verwundeten.*)

Das war ein schwerer, ein heißer Kampf!
Tod droht aus des Feindes Geschützen,
Doch durch! Trotz Kugeln und Pulverdampf,
Heimat und Herd gilt's zu schützen.

Du hast es getan. Nach furchtbarer Schlacht
Bist endlich verwundet gefallen
Auch du! Zwölf Tage — sie haben gebracht
Befreiung uns Deutschen allen.

Was ihr geleistet, das wird ja schon
Bald die Geschichte melden.
Für heute sei das Bewußtsein dein Lohn,
Ich war dabei bei den Helden.

16. Der Schwertschwur.

Hier stehen wir, die Freiwilligenschar,
Vor Gott an geweihtem Orte.
Und wie vor hundert Jahren es war,
Ergeh'n an uns nun die Worte:
Seid fröhlich in Hoffnung, in Trübsal Geduld
Und fest am Gebet gehalten!
Dann wird über eurer Feinde Schuld
Ein rächender Richter walten.
„Wir schwören!" Die Linke an's Schwert gelegt,
Die Rechte zum Himmel erhoben.
Ob Feind auf Feind auch über uns fegt —
Fest steh'n wir und wollen geloben:
In Hoffnung fröhlich, in Trübsal stark,
Und Kameraden im Beten.
So wollen wir kerndeutsch bis ins Mark
Dem Feind entgegentreten.

Durlach, 13. September 1914.

*) Der junge Ehemann von Nr. 9.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe